

	<p>Objekt: Gebirgsschlucht im Winter</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/62</p>
--	--

Beschreibung

In dieser Vorstudie zu einer der ersten großen Landschaften Blechens (heute in der Nationalgalerie in Berlin) erprobt der Künstler seine Komposition in ihrer Wirkung und Farbigkeit.

Das Gemälde ist eines von dreien, die die Stadt Cottbus 1942 bei Dr.-Ing. Ernst Wolfgang Küttner in Berlin erwarb. Küttner besaß 1939 insgesamt sechs Gemälde von Carl Blechen sowie Werke von Carl Graeb und Theodor Hosemann. Die Stadt Cottbus gestattete ihm, seine Sammlung oder Teile davon zusammen mit den Werken der Städtischen Sammlung im nahegelegenen Gutshaus von Klein-Döbbern einzulagern, dabei gab es mindestens zwei Verluste unter den Küttnerschen Bildern.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Papier auf Pappe

Maße: 18,8 x 23,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1825
 wer Carl Blechen (1798-1840)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Branitz

Schlagworte

- Dunkelheit
- Felsblock
- Gemälde
- Hütte
- Madonna
- Nacht
- Statue
- Winter

Literatur

- Gabriela Ivan (2018): Zur Provenienz der Ankäufe von Werken Carl Blechens für die "Städtische Bildersammlung Cottbus" von 1933 bis 1945, in: Vergewisserung. Zur Rezeptionsgeschichte der Werke Carl Blechens. Berlin, Seite 169
- Schneider, Beate (1993): Carl Blechen Bestandskatalog; Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphik. Leipzig